

Prolog: Mein Weg zur Funktionsmedizin	XIII
Jens Föll	
Teil I Mensch in Bewegung – Grundlagen von Haltung und Bewegung	1
1 Die Bewegung des Menschen als Funktion und System	3
Lothar Beyer	
1.1 Motorisches Lernen.....	3
1.2 Das Bewegungssystem als dynamisches funktionelles System	4
1.3 Anwendung des funktionellen Systems in der Praxis	15
1.4 Körperhaltung als Ausdruck des tonischen motorischen Systems.....	19
1.5 Zusammenwirken sensomotorischer Teilsysteme in Schlüsselregionen.....	21
1.6 Mechanismen der Anpassung.....	23
1.7 Begleitet Schmerz Funktionsstörungen?	34
1.8 Fazit und Umsetzung in der Praxis	35
2 Willkürbewegungen: Sensomotorik – Basis für Gesundheit	37
Wolfgang Laube	
2.1 Bio-psycho-soziale Integration der einzelnen Körperfunktionen.....	37
2.2 Funktion – Basis für die Entwicklung von Struktur und die protektive Wirkung der Bewegung...	40
2.3 Bewegung, Dekonditionierung und Schmerzhemmung.....	44
2.4 Körperhaltung – Spiegel zentralnervöser Aktivität.....	46
2.5 Sensomotorik des Gangs und Bewegungsmanagement	49
2.6 Bewegungsmanagement und abhängige Gewebe	51
2.7 Bewegungsleistungen und die Organisation und Reorganisation der Struktur	65
2.8 Körperstrukturen im Alterungsprozess	66
2.9 Gesundheitstraining ist lebenslang erforderlich	67
2.10 Fazit	68
3 Bio-psycho-soziale Aspekte der Bewegungsfunktion.....	69
Michael Brinkers	
3.1 Der Begriff „bio-psycho-soziales Modell“ und seine Schwächen.....	69
3.2 Die drei Säulen des bio-psycho-sozialen Modells	71
3.3 Drei psychische Elemente bei funktionellen Störungen und Funktionskrankheiten	72
3.4 Bio-psycho-soziales Modell bei Störungen der Bewegungsfunktion	75
3.5 Fazit.....	75
Teil II Funktion – Dysfunktion – Funktionsstörung	77
4 Prinzipien der Physikalischen und Rehabilitativen Medizin	79
Volker Liefing	
4.1 Kontinuum Gesundheit Krankheit.....	79
4.2 Das ICF-Modell in Rehabilitation und Langzeitversorgung.....	79
4.3 Reizserien-Adaptations-Modell	80
4.4 Regeneration und Chronobiologie	81
4.5 Patientenschulung: Psychologisch-pädagogische Ansätze – Edukation zur Verhaltensänderung	82
4.6 Wurzeln, Herkunft und Geschichte des „Denkens in Funktionen“	83

5 Grundlagen der Bewertung von Funktionsstörungen	85
Egbert Seidel	
5.1 Normwerte und altersphysiologischer Verlauf	85
5.2 Die konditionellen Fähigkeiten in der Funktionsmedizin	90
5.3 Die koordinativen Fähigkeiten in der Funktionsmedizin	91
5.4 Entwicklung primärer und sekundärer Funktionsstörungen.....	95
5.5 Modell der Graduierung von Funktionsveränderungen	100
5.6 Kontextfaktoren der muskulären Balance	102
6 Diagnostik der Veränderungen konditioneller Fähigkeiten	111
Egbert Seidel	
6.1 Strukturierte Diagnostik bei Funktionsstörungen.....	111
6.2 Überblick über Verfahren der Anamnese und Untersuchungsmethoden.....	112
7 Manuelle Medizin in der Funktionsmedizin	117
Stephan Vinzelberg (7.1) und Volker Lieftring (7.2 und 7.3)	
7.1 Inhalt und Erklärungsmodelle.....	117
7.2 Schlüsselregionen im Bereich der Wirbelsäule.....	121
7.3 Primäre und sekundäre Funktionsstörungen aus manualmedizinischer Sicht	127
8 Praxis der manuellen Medizin bei Funktionsstörungen	131
Stephan Vinzelberg und Kerstin Engel (8.1.6)	
8.1 Diagnostik von Funktionsstörungen	131
8.2 Therapie von Funktionsstörungen.....	142
8.3 Zusammenfassung.....	149
Teil III Funktionsstörung – Funktionskrankheiten – Funktionsmedizin	151
9 Besonderheiten der Diagnostik und Therapie der Funktionskrankheiten	153
Volker Lieftring und Michael Brinkers (Kap. 9.3)	
9.1 Funktionsdiagnostik – spezifische diagnostische Verfahren in der Funktionsmedizin	153
9.2 Strukturdiagnostik – Beziehung zwischen Struktur- und Funktionsstörungen	155
9.3 Psychodiagnostik – Einfluss psychischer Faktoren bei Störungen der Funktion	157
9.4 Das Gespräch mit dem Patienten – Befundbewertung, Aufklärung und Edukation	158
9.5 Funktionelle Therapie – Aufgaben und Ziele der Therapie funktioneller Krankheiten	159
9.6 Die Rolle des Patienten bei Nachsorge, Langzeitversorgung und Prävention	159
9.7 Fazit für die ärztliche Praxis	160
10 Funktionskrankheiten in der medizinischen Versorgung	161
Kay Niemier	
10.1 Aktuelle Versorgungssituation	161
10.2 Krankheiten des Bewegungssystems sind komplexe Funktionskrankheiten	163
10.3 Therapiesteuerung im Gesundheitssystem	166
10.4 Interdisziplinäre multimodale Diagnostik und Therapie.....	169

11 Funktionskrankheiten in den Körperregionen	171
Volker Lieftring und Stephan Vinzelberg	
11.1 HWS – Halsregion (M99.01)	174
11.2 BWS – Thoraxregion (M99.02).....	175
11.3 Funktionskette Arm (M99.07)	176
11.4 LWS – Abdomen (M99.03)	179
11.5 Beckenregion (M99.05).....	180
11.6 Funktionskette Bein (M99.06).....	182
Teil IV Herausforderung Funktionsmedizin – Umsetzung im klinischen Alltag	185
12 Funktionsmedizin in verschiedenen Versorgungsformen	187
12.1 Funktionskrankheiten in der Haus- und Facharztpraxis am Beispiel des nicht-spezifischen Kreuzschmerzes	187
Wolfgang Rachold	
12.2 Funktionsmedizin als integraler Bestandteil stationärer Behandlungskonzepte ..	194
Anke Steinmetz	
12.3 Funktionsmedizin in der Rehabilitation	199
Volker Lieftring	
12.4 Präsenz der Psyche	206
Michael Brinkers	
12.5 Prävention von Funktionskrankheiten	214
Volker Lieftring	
12.6 Zusammenhang von Funktionsmedizin und Schmerz: Integration der Akteure	220
Julia Neidel, Michael Brinkers, Volker Lieftring	